



Die Entstehungsgeschichte von Kla.TV — Wie alles begann...



Die Entstehung von Medien-Klagemauer TV, kurz Kla.TV, geht auf erste Erfahrungen von Ivo Sasek während seiner zweiten Berufsausbildung zum Bibellehrer zurück. Bereits im Jahre 1979 stellte er während seinem Theologiestudium fest, dass unheilvoll zerspalterische Mächte die Christenheit in Hunderte verschiedenster sich gegenseitig bekämpfender Kirchen und religiöse Gemeinschaften zersplittert hatten. Die Suche nach einer erklärenden Stimme begann.

Die Entstehung von Medien-Klagemauer TV, kurz Kla.TV, geht auf erste Erfahrungen von Ivo Sasek während seiner zweiten Berufsausbildung zum Bibellehrer zurück. Bereits im Jahre 1979 stellte er während seinem Theologiestudium fest, dass unheilvoll zerspalterische Mächte die Christenheit in Hunderte verschiedenster sich gegenseitig bekämpfender Kirchen und religiöse Gemeinschaften zersplittert hatten. Die Suche nach einer erklärenden Stimme begann. Da Sasek sowohl die lapidare Erklärung, Spaltung sei ganz normal, als auch, dass hinter allem allein der Teufel stecke, als unzureichend empfand, begann er mit öffentlichen kleinen Versöhnungsversammlungen. Seine Frau Anni Sasek widmete sich indes der Schaffung erster kleiner Familien-Musicals. Alles und jedes stand unter dem großen Motto: Wir gehören alle zusammen und brauchen einander. Wir sind alle ein einziger Körper, und der wirksame Friede Gottes leitet ihn in Kraft! Doch mit diesem Vorsatz, auf jede Stimme aus allen christlichen Lagern zu hören, begann eine noch unfassbarere Geschichte: Wer stand dahinter, der diese offen proklamierte Hinhör-Gesinnung gegen alle in Grund und Boden verteuflte? Denn mit jeder Stimme die von außen angehört und angenommen wurde, herrschte ein noch zerteilenderer Aufruhr quer durch alle Kirchen und Denominationen des gesamten deutschsprachigen Raumes. Welcher Mensch oder welche Gruppe von Menschen schürte so vehement verleumderische Hintertreibungen, dass sich die sonst uneinige Christenheit innert weniger Jahre plötzlich darin einig wurde, das allein von Ivo Sasek gefährliche Spaltung ausgehe?

Dem Ziel der Einheit unbeirrt verpflichtet geblieben, gründete Ivo Sasek 1984 in Walzenhausen ein christliches Rehabilitationszentrum für Drogensüchtige, Alkoholiker und psychisch Leidende aller Art. Jahrzehntlang rehabilitierte das Panorama-Team unentgeltlich zahllose Menschen - verzichtete dabei freiwillig auf jegliche staatliche Unterstützung und ebenso auf jeden persönlichen Lohn. Doch auch hier entfesselte sich eine unfassbare Gegenpropaganda. Wer in aller Welt könnte daran Interesse haben, sämtliche wahrhaft günstigen und obendrein wirklich erfolgreichen privaten Reha- Häuser der Schweiz auszumerzen, die Drogenabgabe in Form von Methadon usw. zu legalisieren und durch neue Gesetze deren Aufnahme weiterer stationärer Patienten zu unterbinden? Parallel zu diesen Ereignissen zog die Familie Sasek immer häufiger mit ihren kleinen Kindern singend durch die Lande. (Kinderlied) Dann aber geschah das Unfassbarste: Obgleich Sasek's Dienst nur von nachweislichem Erfolg gekennzeichnet war, zahllose Menschen ihren festen Stand in der Gesellschaft wiedererlangt hatten und Menschen aus Dutzenden verschiedenster Denominationen untereinander Frieden geschlossen hatten, entwickelte sich über Nacht eine an den Haaren herbeigezogene Medien-Hetz-Kampagne. Infolge

haarsträubender Verleumdungen und Verdrehungen kam es kurzerhand zur Verhaftung der ganzen Familie Sasek und zu einer Medienhetzjagd quer durch den deutschsprachigen Raum. Jeder Versuch der in die Schlagzeilen geratenen Familie mittels Gegendarstellung die Verleumdungen zu entschärfen und zu berichtigen, scheiterte. Dies trotz ihrer umgehenden Entlastung durch die Justiz mit dem Attest: „In dieser Familie herrscht paradiesischer Friede ... wenn alle so wären wie die Familie Sasek, dann hätten wir nichts mehr zu tun.“ Entgegen jeder gesetzlichen Grundlage verweigerten sämtliche Medien korrekte Gegendarstellungen. Das Gegenteil geschah: Mit immer noch unglaublicheren Verdrehungen wurden die Lügengeschichten von einer Pressestation zur anderen, von einem TV-Sender zum anderen und ebenso von einem Radiosender zum anderen gereicht. Wieder wurde die eine große Frage in Sasek's Leben laut: Wer in aller Welt war da interessiert, mit Kanonen auf Spatzen zu schießen? Ivo Sasek: „Am Schluss bin ich im Fernsehen, im Radio, überall. Plötzlich bin ich fast ein Terrorist. Und ich frage mich was habe ich eigentlich verkehrt gemacht? Jetzt wollte ich zeigen, wie man als harmonische Familie zusammenlebt. Nun, wem bin ich hier eigentlich auf den Schlipps getreten? Das war meine große Frage.“

Dieselben Medien begannen später auch jedes künstlerische Werk von Ivo Sasek und Panorama-Film in den Schmutz zu ziehen. SF1 2007: „Winkelried wird als Filmheld für christliche Propaganda benutzt.“

Nachrichtensprecherin SF1: „Irritierender Hintergrund. Ivo Sasek.

SF1 2007: „Ivo Sasek, der als Oberhaupt der Glaubensgemeinschaft und als Regisseur seine zahlreichen Anhänger dirigiert.“

Nachrichtensprecherin: „Soll also mit dem Winkelried-Film eine Presche für die religiösen Visionen einer Glaubensgemeinschaft geschlagen werden?“

ORF2 2007: „Für seine Anhänger ist er ein christlicher Held. Andere sehen da die wahre christliche Botschaft sterben.“

Panoramafilm dreht einzig ethisch moralisch einwandfreie und gesellschaftlich hochwertige Filme. Doch ungeachtet dessen, und auch ohne Rücksicht darauf, was jedes einzelne Filmwerk an Zeit, Anstrengung und Investitionen kostete, bedrohten die Mainstream-Medien allem zuvor kooperative Drehortbesitzer, Kinobetreiber, hernach Geschäftsleitungen von Filmfestivals und DVD-Vertriebsketten mit Rufmord und finanziellem Ruin.

SF1 2007: „Ob der Film nun in den Schweizer Kinos flächendeckend gezeigt wird, darf bezweifelt werden.“

Dass hinter alldem nicht bloß unsichtbare Teufel steckten, zeigte sich bereits in den Achtziger-Jahren, als sich erste definitive Konturen von Widerspielern aus Fleisch und Blut zeigten; allem voran die der so genannten Sektenexperten Otto und Georg Otto Schmid von der evangelischen Informationsstelle und Hugo Stamm von der Zürcher Tamedia Gruppe. Zum anderen offenbarte sich ein unbestreitbarer Filz von Mainstream-Medien aller Gattung, die sich gegen jede Bemühung um eine christliche Einheit verschworen hatten. Doch warum? Zum Schutze von wem? Es wurden doch lediglich zahllose Menschen mit sichtbarstem Erfolg rehabilitiert, Familien wiederhergestellt, Ehepaare versöhnt usw. Gast 1 bei einem Oratorium der Familie Sasek: „Ich habe nach diesem Oratorium für uns als Familie entschieden: Wir fangen noch mal ganz von vorne an.“

Gast 2 bei einem Oratorium der Familie Sasek: „Ich muss in meiner Familie alles in Ordnung mit meinem Mann bringen.“

Gast 3 bei einem Oratorium der Familie Sasek: „In erster Reihe die Beziehung mit meinem Mann. Also das hat mich schon beeindruckt: Ihre Liebe von seiner Ehefrau und wie sie darüber spricht.“

In wessen Interesse wurde hier alles denkbar Gute in Grund und Boden verdammt?

Nach zahllos vergeblichen Anstrengungen, die Medienlügen zu entschärfen, stellte sich Sasek die gezielten Fragen: „Wer genau sind eigentlich die so genannten Sektenbeauftragten? Und wer wird sonst noch alles von diesen Menschen angefeindet? Wen greifen diese Medienverbände sonst noch alles an? Könnte es gar sein, dass sowohl die Medien als auch verschiedenste staatliche Einrichtungen in falsche, gar verbrecherische, Hände geraten sind?“

Auf der Suche nach einer befriedigenden Antwort ließ eine klare und deutliche Antwort nicht lange auf sich warten. Von allen Seiten ereigneten sich Bekanntschaften mit wertvollen Menschen, die Sasek als außerordentlich aufrichtige, vorbildliche und vor allem grundehrliche Mitmenschen einstuft. Doch wie ein roter Faden zeigte es sich, dass genau diese Menschen von ein und demselben Widersachern, von ein und demselben Medien auf eben dieselbe Art wie Sasek verleumdet, verhetzt, sektifiziert, gejagt und im Ruf ruiniert wurden. Das Erstaunlichste dabei aber war, dass sämtliche dieser hochwertigen und guten Menschen auf völlig unterschiedlichsten Gebieten ihren Dienst taten. Sie alle hatten nur und einzig das Wohl der Menschheit im Sinn! Nachdem Ivo Sasek Kenntnis über zahlreiche dieser Menschen empfangen hatte, begann er sie im Februar 2008 in Antizensurkoalitionen – kurz AZK - an einen Tisch zu bringen. Doch was kommen musste geschah: Die Medien begannen Amok zu laufen. Mediengläubige und Hallenbesitzer wurden indes mit übelsten Gerüchten überzogen, um sie vor Sasek's Veranstaltungen, ganz besonders aber von der von ihm gegründeten AZK fern zu halten.

Hinter all diesen Hetzjagten scheint sich summarisch die große Angst zu verbergen, dass die Gegenstimme der Wahrheit allzu großen Einfluss nehmen könnte. Eine andere plausible Erklärung konnte bis zum heutigen Tage nicht ausgemacht werden. Und auch hier weder derselbe Ablauf - nicht irgendeine Gegendarstellung wurde von den Medien veröffentlicht! Und sämtliche dieser ausgezeichneten, selbstlosen und sich aufopfernden Menschen bezeugten dasselbe über sich. Ob Sie sich nun einsetzten für die Umwelt, gegen Kriegstreiber oder für die menschliche Gesundheit, ob für eine gute Ernährung, für Redefreiheit, für politische, soziale, oder ethisch-moralische Werte, ob sie sich investierten für wirtschaftliche oder religiöse Rechte usw. Es geschah immer dasselbe: So unterschiedlich ihr Kampf um die Gerechtigkeit in der Praxis auch war, so einheitlich folgten ihnen die von den mainstream-Medien verabreichten diskriminierenden Titel auf den Fuß: Unter dem Strich waren sie plötzlich alles Sektierer, Verschwörungstheoretiker, Rebellen, Scharlatane oder zweifelhafte Medizinmänner. Entweder gehörten sie plötzlich einer religiösen Sekte - einer Politsekte, einer Öko- oder gar Psychosekte an. Zumindest waren sie aber mit einem Mal entweder extreme Fundamentalisten, Querfrontler, Sexisten oder gar Volksverhetzer - aber auch als Rassisten wurden sie gebrandmarkt und erstaunlicherweise nicht selten grundlos als Antisemiten. Da ja bekanntlich der Ton die Musik ausmacht, konnten diese Schandtitel niemals der Wahrheit entsprechen!

Andreas Clauss an der 4. AZK-Konferenz: „Die Finanzen sind zerrüttet, an den Börsen hat's gekracht, da hab' ich eben mit meinen Aktien meinen Kindern einen Drachen gemacht. Und wir gingen hinaus auf die Wiesen, wo die lauen Lüfte weh'n, und da konnte ich meine Aktien dann noch einmal steigen seh'n. (Publikum lacht und applaudiert.) Danke für den Applaus und Sie lachen, aber nur, weil es nicht Ihre Aktien waren, richtig?“

Denn allorts bezeugten zuhörende Volksmengen diesen Menschen intuitiv einen hochführenden Wortklang. Und hier hat das Bauchgefühl doch meistens recht! Ivo Sasek: „Jeder Mensch hat eine intuitive Gabe, Wirkliches vom Unwirklichen zu unterscheiden. Das kann er aber nur, wenn er Wirkliches und Unwirkliches nebeneinander hört. Darum müssen wir hören!“

Für sie waren endlich Stimmen laut geworden, die das Herz jedes Wahrheitssuchenden wohltuend befreiten. Für sie erhoben sich unentbehrliche Aufklärerinnen und Aufklärer, die gewissermaßen den längst dagewesenen Heißhunger, den brennenden Durst nach Klarheit löschten, die den Nebel der Verwirrung lüfteten, die Ketten des Verbildungszwanges sprengten - summarisch gute Menschen, die ihnen reale Heilung und Wiederherstellung brachten. Unter dem Strich hat es sich gezeigt, dass hinter der sogenannt 4. Macht im Staat, das meint die Medien, die Hauptdrahtzieher fast sämtlicher verderblicher Einflüsse, böser Gerüchte, Fehlentwicklungen in Finanz- und Weltkrisen, aber auch schädlichster Zensuren stecken.

Auf der gemeinsamen Suche, wer denn eigentlich im Besitze der Mainstream-Medien ist, zeigten sich immer wieder nur ganz wenige einzelne Familien. Diese beherrschen über ihre Massenmedien Politik, Militär, Wissenschaft, Wirtschaft, Religion, Ideologie und so ziemlich alles, was man beherrschen kann. Doch von einer unsichtbaren Hand geleitet, entstehen derzeit überall auf der Welt mächtige Gegenstim- Bewegungen wie die der AZK-Referenten. Ihre Zahl geht bereits in die Millionen. In einem immer größer werdenden Verbund unterschiedlichster Aufklärungs- Dienste und Schriften wird das falsche Spiel der Medientreiber konsequent ans Licht gebracht und geahndet. Das offene Internet-Portal von Klagemauer.TV ist daher zur lebenswichtigen Aufgabe des modernen Journalismus geworden. Nur wenn wir wie ein Mann zusammenstehen und Kla.TV als völlig freies und Mainstream-unabhängiges Medium in die Welt hinaustragen, besteht eine Chance, diese weltumspannenden Verschwörungen nicht allein zu entlarven, sondern zu beendigen. Unabgesprochen vernetzen sich derzeit Millionen verschiedenster Aufklärungsdienste in aller Welt und sie alle haben das eine gemeinsame Ziel: Jeder Drahtzieher politischer, militärischer, medizinischer, wissenschaftlicher, ethisch moralischer, religiöser, oder sonstiger Betrügereien muss vom Volk her gründlich untersucht und aufgedeckt werden. Zu jeder niederziehenden Stimme gehört künftig die unentbehrlich hochführende, weil klarstellende Gegenstimme!

Deine ganz persönliche Treue und Zuverlässigkeit ist an dieser Stelle gefragt. In einem unzerbrüchlichen Bund des vereinten Wahrheitskampfes haben wir uns entschieden, synergisch der Gerechtigkeit zum Sieg zu verhelfen! Denn nicht gläserne Bürger-, sondern gläserne Medien, Politiker, Wissenschaftler, Verbände usw. brauchen wir!

von Kla.TV

Quellen:

<https://www.kla.tv/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Kla.TV - und seine Geschichte ... - www.kla.tv/KlaTV

#KlaTV-Konferenz2019 - KlaTV-Visionierungskonferenz / 30. März 2019 - www.kla.tv/KlaTV-Konferenz2019

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.